

Waghalsige Manöver bei der Motocross-Seitenwagen-WM in Roggenburg

# Dreckiges Spektakel



Im Einklang. Schnell sind nur die Gespanne, bei welchen Pilot und Beifahrer perfekt harmonisieren. Fotos Andreas Eugster

Von Andreas Eugster

«Warum steht denn hier eigentlich niemand in der Kurve», sinniere ich vor mich hin. «Hier hat man doch die perfekte Aussicht und den optimalen Fokus, um scharfe Fotos zu schiessen.» Kaum ist der Gedanke zu Ende gesponnen, beginnt auch schon der steil abfallende Rasenacker unter meinen Füßen zu vibrieren. Eine Staubwolke kündigt die Stampede an, die gleich an mir vorbeidonnern wird. Jetzt kommen sie über den Hügel. Wild schnaubend und mit ohrenbetäubendem Lärm preschen sie mir entgegen. Tollkühne Reiter mit ihren glitzernden Gespannen. Ich muss an «Ben Hur» denken. Den Monumentalfilm von William Wyler aus dem Jahr 1959. An die Szene, wo Charlton Heston alias Judah Ben Hur beim legendären Wagenrennen mit Streitwagen und Pferdegespann nur knapp dem Tod entrinnt.

Ein braunes, etwa fünf Zentimeter grosses Geschoss, das meinen Kopf nur um Haaresbreite verfehlt, beendet meine filmische Retrospektive des Hel-

den meiner Kindheit. Von Panik ergriffen haste ich den Hügel hinauf. Denn am Horizont ist schon die nächste Horde in Sicht. Als sich die Staubwolke verzogen hat und ich wieder einigermaßen klar sehen kann, fragt mich eine junge Dame sichtlich amüsiert: «Na, zum ersten Mal bei einer Motocross-Veranstaltung?» Meine Antwort wartet sie gar nicht erst ab. Es scheint offensichtlich. Dafür gibt sie mir gleich noch einen Tipp, den ich jetzt eigentlich gar nicht mehr benötige. «Einfach nie in der Kurve stehen. Da fliegt ziemlich viel Dreck. Und bei diesen heissen Temperaturen ist dieser ziemlich hart.»

So verfolge ich also den Rest der beiden Weltmeisterschaftsläufe der Motocross-Seitenwagenserie hier in Roggenburg aus sicherer Entfernung und werde Zeuge eines Spektakels, das die Zuschauer in den Bann zieht und zu wahren Jubelstürmen hinreissen lässt.

Bereits zum 43. Mal ist die westlichste Gemeinde des Kantons Basel-Land Austragungsort von WM-Läufen der «Sidecar Motocross World Championship». Und so dreht sich an diesem

letzten August-Wochenende hier, auf 566 Metern über Meer, alles um den Motorradsport, der neben dem Asphalt stattfindet. Schon beim Eingang zum Renngelände wird einem klar, hier dominieren die motorisierten Pferdestärken. Auf dem kleinen Parcours für Kinder, wo bei anderen Veranstaltungen üblicherweise Strampel-Gokarts zum Einsatz kommen, sind hier die Sprösslinge auf dröhnenden Benzinern unterwegs und legen sich dabei schon fast so professionell in die Kurven wie ihre Vorbilder auf der grossen Strecke.

Es sind die WM-Läufe 25 und 26 von gesamthaft 30, die in der Talsohle des Bauerndorfes im nördlichen Jura ausgetragen werden. Dabei ist eine grosse Anzahl der Weltelite aus 15 Nationen der Motocross-Weltmeisterschaft der Seitenwagen vor Ort. Aus Schweizer Sicht liegen die grössten Hoffnungen auf Andy Bürgler mit Beifahrer Martin Betschart vom ortsanässigen Moto-Club Roggenburg. Diese können jedoch den Heimvorteil nicht nutzen und landen in der Endabrech-



## Nachrichten

### Basketball Starwings: Trainingsstart

**Birsfelden.** Mit den drei neuen ausländischen Spielern Devonte Upson und Lorenzo Ross aus den Vereinigten Staaten sowie dem Kanadier Murphy Burnatowski nahmen gestern Abend die Starwings das Training für die kommende Saison auf. Ausserdem waren beim Auftakt auch altbekannte Gesichter wieder dabei, da mit Branislav Kostic (von Fribourg) und Niels Matter (BC Bären) zwei ehemalige Spieler den Weg zurück in die Sporthalle fanden. Das Nationalliga-A-Team hat nun einen Monat Zeit, um sich für die Saison vorzubereiten – am 3. Oktober treffen die Baselbieter im ersten Meisterschaftsspiel auswärts auf Genf. tmü

### Leichtathletik Sprunger tritt zurück

**Zürich.** Lea Sprunger, die an den Weltmeisterschaften in Peking mit ihren Kolleginnen einen Finalplatz über 4x100 Meter verpasst hatte, erklärte ihren Rücktritt aus der Staffel. Sie läuft am Donnerstag bei «Weltklasse Zürich» in Letzigrund letztmals ein internationales Staffellenrennen. Fünf Jahre lang war die 25-jährige Westschweizerin eine feste Grösse in der Schweizer Sprint-Staffel, nun ist Schluss. «Ich konzentriere mich in Zukunft voll auf die 400 m Hürden», erklärte Sprunger. Wer ihren Platz in der Schweizer Sprint-Staffel einnehmen wird, ist noch offen. Sl

### Rudern Guter Start für Schweizer

**Aiguebelette-le-Lac.** Der Schweizer Leichtgewichts-Vierer mit Simon Niepmann und Lucas Tramèr (beide Basler Ruderclub) startete überzeugend zu den Weltmeisterschaften auf dem Lac d'Aiguebelette. Die Schweizer liessen auf dem Bergsee in den Savoyer Alpen der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und gewannen den Vorlauf souverän. Damit stehen sie im Halbfinal vom kommenden Freitag. Sl/tmü

### Ski alpin Feuz reist aus Chile ab

**Santiago.** Beat Feuz muss frühzeitig aus dem Trainingslager in Chile abreisen – der 28-jährige Abfahrtspezialist zog sich während des Riesenslalom-Trainings nach einem Einfädler eine Verletzung im Unterschenkel zu, wie Swiss-Ski informierte. Für genauere Abklärungen reist Feuz nun in die Schweiz zurück, um dort die nötigen Untersuchungen durchzuführen. tmü

## Namen

### Beachsoccer Chargers Baselland

**Birr (AG).** Die Chargers Baselland haben sich in Birr souverän für den Final in der Schweizer Meisterschaft qualifiziert. Gegen die Winti Panthers legten sie den Grundstein für den Erfolg im Hinspiel, das mit 9:2 gewonnen werden konnte. Das 7:7-Remis im Rückspiel rundete den guten Auftritt ab. sb

### Leichtathletik Silvan Wicki

**Basel/Riehen.** Hervorragendes Ergebnis für Silvan Wicki (Old Boys) bei der U23-Schweizer-Meisterschaft. Der 20-Jährige lief über 200 Meter mit 20,93 persönliche Bestzeit und holte überlegen den Titel. Die weiteren Goldmedaillengewinner: Simone Werner (400m/OB/U23), Michael Curti (800m/LC Therwil/U23), Salome Lang (Weit und Hoch/OB/U20), Carlos Kouassi (Weit und Drei/OB/U18), Birk Kähli (Hammer/TV Riehen/U18), Athina Schweizer (Drei/LV Frenke/U18), Caroline Marchlewski (Hoch/LC Basel/U18) und Sarina Schmutz (Hoch/LG Oberbaselbiet/U16). sb

### Orientierungslauf Matthias Kyburz

**Gurnigel (BE).** Bei den Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz in Gurnigel schnitten die Regionalen

sehr gut ab. Der Fricktaler Matthias Kyburz siegte souverän, sein Bruder Andreas Kyburz wurde Dritter. Der Baselbieter Fabian Hertner belegte Platz 4. Bei den Frauen gewann die Baslerin Rahel Friederich die Bronze-medaille. sb

### Schwingen Cyrill Brügger

**Aarburg.** Mit sechs Athleten reiste der Baselbieter Schwingerverband an den Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag nach Aarburg. Cyrill Brügger, Samuel Brun (1999), Joël Brügger, Andrj Gerber und Cyril Schopferer (alle 2000) zeigten vor 3670 Zuschauern ihr Bestes, konnten aber alle keinen Doppelzweig gewinnen. Ebenfalls leer ging der Basler Fabian Aeschlimann aus. dw

### Wasserfahren Daniel Forster

**Rheinfelden.** Bei den Schweizer Meisterschaften im Wasserfahren, organisiert vom RC Rheinfelden, sicherte sich Roger Meier bei den Aktiven den Sieg. Bester regionaler Fahrer war Daniel Forster (AWS Birsfelden), der mit einer Zeit von 3:25,4 lediglich sechs Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel kam. Bei den Vereinen war die Region top: Der WFV Ryburg Möhlin stand zuoberst auf dem Podest, gefolgt vom AWS Birsfelden auf Platz zwei. sb

## Resultate

### Baseball

**Nationalliga A. Playoffs. Halbfinals (best of 5).** 1. Runde (Samstag): Therwil Flyers (1. der Qualifikation)–Bern Cardinals (2.) 15:5. Zürich Barracudas (2.)–Zürich Challengers (3.) 5:4. – 2. Runde (Sonntag): Bern Cardinals–Therwil Flyers 1:9; Stand 0:2. Zürich Challengers–Zürich Barracudas 4:5; Stand 0:2. – 3. und evtl. 4. Runde am Samstag/Sonntag, 5./6. September.

### Leichtathletik

**Schweizer Meisterschaften (Basel/Riehen).** Die Medaillengewinner aus der Region.

**Männer. U23:** 200 Meter: 1. Silvan Wicki (OB), 20,93 Sekunden. – 800 Meter: Michael Curti (LC Therwil), 1:56,67 Minuten. – 100 Meter: 2. Silvan Wicki (OB), 10,51 Sekunden. – Weit: 2. Marco Thürkauf (TV Riehen), 7,01 Meter. – Drei: 2. Mischa Gass (LV Frenke), 13,37 Meter. – 110 Meter Hürden: 3. Mischa Gass (LV Frenke), 14,80 Sekunden. – **U18:** Drei: 1. Carlos Kouassi (OB), 14,57 Meter. – Weit: 1. Carlos Kouassi (OB), 6,97 Meter. – Hammer: 1. Birk Kähli (TV Riehen), 47,92 Meter. – 110 Meter Hürden: 2. Finley Gaio (SC Liestal), 13,91 Sekunden. – Drei: 2. Marco Bösch (TV Aresheim), 13,54 Meter. – 3000 Meter: 2. Michiel Zersenay (TV Riehen). 3. Lukas Vöggtli (Fortuna Oberbaselbiet).

**Frauen. U23:** 400 Meter: 1. Simone Werner (Old Boys), 55,53 Sekunden. 2. Xenia Schneider (LC Therwil), 56,76. – Diskus: 3. Karin Olafsson (TV Riehen), 38,88 Meter. – **U20:** Weit: 1. Salome Lang (OB), 5,90 Meter. – Hoch: 1. Salome Lang (OB), 1,80 Meter. – Kugel: 2. Pia Strauss (OB), 12,11 Meter. – Diskus: 2. Pia Strauss (OB), 39,90 Meter. – Hammer: 2. Jil Ullmann (OB), 46,14 Meter. – Stab: 2. Lea Bachmann (OB), 4,10 Meter. – Hoch: 3. Pascale Stöcklin (OB), 1,71 Meter. – **U18:** Drei: 1. Athina Schweizer (LV Frenke), 15,55 Meter. – Hoch: 1. Carolin Marchlewski (LC Basel), 1,72 Meter. – 400 Meter: 2. Céline Niederberger (TV Riehen), 57,81 Sekunden. – Stab: 2. Moana Kleiner (OB), 3,20 Meter. – 1500 Meter: 3.

Sibylle Häring (F. Oberbaselbiet), 4:49,33 Minuten. – 300 Meter Hürden: 3. Nicole Thürkauf (TV Riehen), 45,01 Sekunden. – Hoch: 3. Johanna Romano (OB), 1,63 Meter. – 3000 Meter: 3. Ella Revitt (LC Therwil). – **U16:** Hoch: 1. Sarina Schmutz (LG Oberbaselbiet), 1,68 Meter. – 2000 Meter: 3. Ingrid Eckardt (F. Oberbaselbiet).

**13. Birsegg-Lauf. Volkslauf M20 (10 km):** 1. Nicolas Collas 35:53. 2. Emanuele Neve 37:47. 3. Christian Stücker 39:54. – **M40 (10 km):** 1. Lucas Götz 39:23. 2. Urs Wittlin 42:12. 3. Alan Ceresa 44:58. – **M50 (10 km):** 1. Michele Cordasco 38:32. 2. Manuel Jonasch 40:58. 3. Laurent Chapatte 42:40. – **M60 (10 km):** 1. Walter Winkler 53:55. 2. Bernhard Kurtze 58:13. 3. Felix Keller 1:04:24. – **Jogginglauf. Männer (5,1 km):** 1. Christoph Hirter 19:16. 2. Hannes Liesch 20:44. 3. Patrick Windschhofer 20:57. – **Jugendlauf M Jg. 1998–2002 (2,35 km):** 1. Joel Scheuner 10:09. – **Kinderlauf M Jg. 2003–2005 (800 Meter):** 1. Jonas Wilhelm 02:46. 2. Ruben Fernandez 02:49. 3. Valerio Leirer 02:53. – **Kinderlauf M Jg. 2006–2008 (800 Meter):** 1. Joshua Schreibmüller 03:10. 2. Theo Böhm 03:10. 3. Julian Stingelin 03:17. – **Volkslauf W 20 (10 km):** 1. Karin Stöckli 55:56. 2. Angélique Cattin 57:56. 3. Barbara Reutemann 58:02. – **W40 (10 km):** 1. Selina Nardiello 46:15. 2. Monika Meyer-Frei 51:26. 3. Marianne Widmer 56:05. – **W50 (10 km):** 1. Ruth Steiner 01:02:04. 2. Janine Siegenthaler 01:03:56. 3. Anne Hersperger 01:07:15. – **W60 (10 km):** 1. Helene Nussbaumer 01:02:11. – **Jogginglauf. Frauen (5,1 km):** 1. Magdalena Sigg 22:46. 2. Gina Gaugler 24:22. 3. Marion Beyl 25:42. **Jugendlauf W Jg. 1998–2002 (2,35 km):** 1. Elna Lächele 10:52. 2. Livia Stingelin 10:52. 3. Carole Weidele 14:04. – **Kinderlauf W Jg. 2003–2005 (800 Meter):** 1. Marina Zanonni 02:53. 2. Lorena Zanonni 03:01. 3. Mia Jost 03:02. – **Kinderlauf W Jg. 2006–2008 (800 Meter):** 1. Ella Schneider 02:58. 2. Tabitha Zuccolin 03:27. 3. Jana Niederer 03:28.

### Motocross

**Seitenwagen-WM in Roggenburg.** 1. Etienne Bax (Ho)/Kasperi Stupelis (Lett). 2. Valentin Giraud (Fr)/Elvijs Muceniks (Lett). 3. Stuart Brown (Eng)/Josh Chamberlain (Eng). 4. Jan Hendrickx (Be)/Ben Van den Bogaart (Ho). 5. Marvin Vanluchene (Be)/Eduard Soenens (Be). 6. Koen Hermans (Ho)/Kenny Van Gaalen (Ho). 7. Andy Bürgler (Sz)/Martin Betschart (Sz). 8. Daniel Willemsen (Ho)/Robbi Bax (Ho). 9. Václav Rožehnal (Tsch)/Marek Rožehnal (Tsch). 10. Brett Wilkinson (Eng)/Steve Kirwin (Eng).

**Motocross. Schweizer Meisterschaftsläufe. Open. 1. Rennen:** 1. Killian Auberson (Epauletheyres), KTM. 2. Simon Baumann (Goldach), Yamaha. 3. Romain Billerey (Fr), Honda. – 2. Rennen: 1. Nicolas Bender (Martigny), Yamaha. 2. Billerey. 3. Auberson. – Schlussstand (16 Rennen): 1. Kevin Gonseth (Moutier), Yamaha 300. 2. Billerey 290. 3. Bender 276.

**MX2. 1. Rennen:** 1. Andy Baumgartner (Romanshorn), KTM. 2. Kevin Biffiger (Fully), Kawasaki. 3. Kevin Auberson (Epauletheyres), KTM. – 2. Rennen: 1. Cyrill Scheiwiler (Ebikon), Yamaha. 2. Biffiger. 3. Cyrille Flury (Leuzigen), KTM. – Schlussstand (16 Rennen): 1. Baumgartner 382. 2. Scheiwiler 330. 3. Kevin Auberson 261.

### Wasserfahren

**Einzel-Schweizermeisterschaft in Rheinfelden. Vereinsrangliste.** 1. WFV Ryburg-Möhlin. 2. AWS Birsfelden. 3. Limmat Club Baden. 4. WFV Muttentz. 5. Aare Club Matte Bern. 6. Rhein-Club Rheinfelden. 7. Rhein-Club Breite Basel. 8. WFV Birsfelden. 9. WFV Horburg Basel. 10. WSC Bremgarten. 11. WFV Bern Nord. 12. WSC Bern. 13. WFV Ruppertswil. 14. Limmat Club Zürich. 15. Nautischer Club Basel. 16. WFV Bern-Neubrück. 17. Fischer Club Basel. 18. WSV Aarau. 19. WFV Rhenania St. Johann Basel. 20. WFV Schlieren. 21. Rhein Club Basel. 22. WFV St. Alban Basel.